

Betriebsbeschreibung

für das Vorhaben „Fietzengarten“ in Coesfeld

mit Stand vom 08.11.2023

Antragsteller: Ben Kestermann

Pictoriusstraße 4

48653 Coesfeld

Vorhaben: FNP-Änderung, Fietzengarten Coesfeld-Harle, Grünfläche

Gemarkung: Coesfeld-Kirchspiel

Flur: 45

Flurstücke: 209, 210, 211, 124

Art des Betriebs: Ausflugslokal (Schank- und Speisewirtschaft gemäß Erlaubnis der Stadt Coesfeld nach § 2 GastG), Einkehrstopp.

Der Fietzengarten richtet sich vorwiegend an Fahrradfahrer und Wanderer. Eine Zielgruppendefinition besteht nicht. Das Motto des Fietzengartens lautet: „Jeder ist willkommen!“

Nutzfläche: 298 m²

Saisondauer: Seit 2021 saisonal geöffnet von April bis Oktober.

Öffnungszeiten: Do.-Sa. von 14 bis 22 Uhr;
So. und an Feiertagen von 12 bis 21 Uhr.

Sitzplätze: 85, davon 48 überdacht.

Stehplätze: Keine.

Sanitäre Anlagen: 1 Personal-WC;
1 Toilettenwagen mit Damen- und Herren-WC.

Sonstige Anlagen: 1 Kühlwagen.

Veranstaltungen: Der Fietzengarten wird nicht als Veranstaltungsort betrieben. Es finden keine organisierten, zweckbestimmten, zeitlich begrenzten Ereignisse als Angebote für Gruppen von Menschen statt. Die Einkehr im Fietzengarten steht stattdessen (vornehmlich) Fahrradfahrern und Wanderern innerhalb der Öffnungszeiten frei.

Lieferverkehr: Anlieferung 1x wöchentlich oder nach Bedarf (bei schlechtem Wetter 1x in zwei Wochen oder auch mit größerem zeitlichen Abstand) durch folgende Unternehmen:

Agrar- und Umweltservice Möllers GmbH & Co. KG, Dülmen;

Seifer Getränke Service GmbH & Co. KG, Gescher.

Anlieferung Do.-So. nach Bedarf durch folgendes Unternehmen:

Backparadies Goederreis, Billerbeck.

Die benannten Transporte sind nicht immissionsrelevant.

Stellplätze Pkw: 3 Stück, vorrangig vorgehalten für mobilitätseingeschränkte Besucherinnen und Besucher.

Speisen, Getränke: Angeboten werden Speisen, die keiner umfangreichen Zubereitung bedürfen, z. B. Backwaren, „Brotzeit“, Käsewürfel, Wurst. Es werden alkoholische und nichtalkoholische Getränke angeboten.

Mitarbeiter: Der Fietzengarten beschäftigt saisonal 18-20 Angestellte als „Minijobber“, bestehend weitgehend aus Studierenden und Ruheständlern.

Musik: Es wird Gema-gemeldete Hintergrundmusik auf einem angenehmen Lautstärkeniveau abgespielt.

Anmerkung: Der Fietzengarten ist ein Ort, an dem Menschen durch spontanes Einkehren mit dem Fahrrad oder zu Fuß die Coesfelder Natur erleben können. Er zeigt, wie Menschen mit innovativen Ideen auf den zeitlichen Wandel und auf neue Lebenssituationen reagieren; mit jeder neuen Generation ändern sich Wertvorstellungen, Gewohnheiten und Ansprüche an die Lebensumwelt, was sich im Fietzengarten spiegelt.

Als Naherholungsziel sucht der Fietzengarten seinesgleichen. Er ist über die Coesfelder Stadtgrenzen hinaus hervorragend angenommen und beleumundet, wird in allen gängigen Onlineforen geführt und dort durchweg positiv beurteilt. Die äußerst positiven Bewertungen und Meinungen unsere Besucher sprechen für sich. Es ist uns im Laufe der vergangenen beiden Jahre gelungen, die von uns konzipierten Ziele vollauf zu erfüllen.

Beeinträchtigungen der Natur oder des Landschaftsbilds sind durch den Fietzengarten nicht zu befürchten. Im Gegenteil haben wir uns stets bemüht, sämtlichen Auflagen und Bestimmungen gerecht zu werden. Die Harmonisierung von Mensch und Natur ist uns ein Herzensanliegen.

Der Fietzengarten ist ein „Aushängeschild“ für die – als solche auch ausgezeichnete – fahrradfreundliche Stadt Coesfeld. Als Ausflugslokal entfaltet der Fietzengarten Synergieeffekte sowohl mit den lokalen Hotels als auch mit dem lokalen Handel; er belebt die Stadt Coesfeld. Herr Prof. Dr. André Niedostadek von der Hochschule Harz wird den Fietzengarten in die kommende Auflage seines Regionalführers „Glücksorte im Münsterland“ aufnehmen.